

## **STELLUNGNAHME DES SV-VORSTANDS ZU CORONA**

Nach einer viel zu langen Zeit der im Rahmen der Corona-Infektionsschutzmaßnahmen angeordneten Kontakt- und Versammlungsbeschränkungen zeichnen sich nun endlich Veränderungen ab, die eine Rückkehr in Richtung „Normalität“ eröffnen.

Für uns bedeutet das konkret, dass neben den digitalen Gottesdienstangeboten, wie sie in den letzten Wochen mit viel Kreativität entwickelt wurden, jetzt auch wieder Präsenzgottesdienste in unseren Gemeinschaftshäusern, im Freien und an anderen Orten möglich sind. Um hier verantwortliche und mutige Schritte gehen zu können, haben wir Leitlinien formuliert, die Orientierung geben. Sie werden beständig aktualisiert und an den jeweils neuesten Stand der gesetzlichen Rahmenvorgaben angepasst. Die Leitlinien wollen mithelfen, einen guten Weg zwischen ängstlicher und unangemessener Übervorsichtigkeit einerseits und zwischen unverantwortlicher und ebenso unangemessener Leichtfertigkeit andererseits zu finden und zu beschreiten.

Bei allen notwendigen und verhältnismäßigen Infektionsschutzmaßnahmen wollen wir im Blick behalten, dass „die Wächter umsonst wachen, wenn der Herr nicht das Haus behütet“. Ihn, den dreieinigen Gott, den wir in unseren Gottesdiensten loben und ehren, auf den wir hören und zu dem wir rufen, wollen wir um seine Gnade, seinen Schutz und seine Bewahrung bitten.